



1. Vor dem Umzug – an was solltest Du alles denken?

- 1.1 Kassensturz – welche Möglichkeiten habe ich überhaupt?
- 1.2 Die Auswahl der Wohnung – worauf solltest Du achten?
- 1.3 Wohnungssuche – wie finde ich die geeignete Wohnung für mich?
- 1.4 Finanzierung der eigenen Wohnung – wie kriege ich das am besten hin?

1.1 Kassensturz – welche Möglichkeiten habe ich überhaupt?

Auf geht's ins Möbelhaus, um all die schönen Sachen zu kaufen, die Du für Deine neue Wohnung brauchst! Aber warte mal, was für Möbel brauchst Du? Wie viel Platz hast Du überhaupt? In welche Wohnung ziehst Du denn eigentlich? Und am allerwichtigsten – was kostet Dich der ganze Spaß?

So wie es aussieht, müssen wir uns vorab die eine oder andere Frage stellen.

- **Was darf Dich Deine Wohnung kosten?**

- Um Dir diese Frage zu beantworten, analysierst Du am besten direkt einmal Deine finanzielle Situation. Die folgende Tabelle hilft Dir dabei:

Wo kommt mein Geld her?	Wo geht mein Geld hin?	Das Ergebnis dieser Rechnung ist das
Hier notierst Du all Deine aktuellen (bzw. zukünftigen) Einnahmen wie z.B.: <ul style="list-style-type: none">- BAföG- Minijob- Mama & Papa	Hier notierst Du all Deine aktuellen Ausgaben wie z.B.: <ul style="list-style-type: none">- Handy- Fitnessstudio- Essen gehen	Budget, mit dem Du ab hier Deinen Auszug planst. Darum solltest Du Dir hier ruhig ein bisschen Zeit nehmen. 😊

- Falls Du noch ein bisschen mehr Hilfe bei Deinem **Kassensturz** brauchst, findest Du hier die **FunnyMoney Videoserie** zur Analyse Deiner aktuellen finanziellen Situation
 - Mit dem Betrag, den Du mit der Tabelle errechnet hast, kannst Du Dich jetzt auf die Suche nach der richtigen Behausung machen. Also weiter geht's mit der Frage: „Wie will ich wohnen?“
- **Wie willst Du wohnen?**
 - Luxusapartment, kleine "Studenten"-Bude oder vielleicht ein WG-Zimmer, direkt im Zentrum oder vielleicht doch im Grünen?
 - In den meisten Fällen nimmt einem das zur Verfügung stehende Budget die Entscheidung ab :P
 - Nichts desto trotz sollte man sich hier überlegen, ob man ein WG-Typ ist oder doch eher seine Ruhe haben möchte.
 - Hier solltest Du Dir auch die Frage nach der Lage stellen! Mitten in der City oder ein wenig außerhalb (i.d.R. gilt je zentraler, desto teurer)
 - **Welche Kosten kommen auf Dich zu?**
 - Das Wichtigste vorab: Wenn Du es schaffst, für 1/3 Deines Netto-Monatseinkommens deine Warmmiete zu bezahlen, kann quasi gar nichts mehr schief gehen!
 - Denn wie Du gleich sehen wirst, kommen neben der Miete noch diverse andere Kosten auf Dich zu. Und wir wollen doch nicht, dass Du gar keine Zeit in Deiner neuen Wohnung verbringen kannst, weil Du die ganze Zeit arbeiten musst, um überhaupt über die Runden zu kommen.

Miete (kalt)	Die Kaltmiete ist der Preis, den Du für die vier Wände und das Dach über Deinem Kopf bezahlst. Ein Schlüssel für Dein neues Heim ist im Preis mitinbegriffen. 😊
Betriebskosten	Du gehst unter die Dusche und das Wasser läuft? U-lala – den Betriebskosten sei Dank! Hier zahlst Du aber auch vor allem für die Heizung und diverse andere Positionen (siehe Tab. 1).
Strom	Ohne kannst Du Dein Handy nicht laden! Hier ist es ganz wichtig so früh wie möglich Stromanbieter zu vergleichen. Auf diesem Weg kannst Du direkt richtig viel Geld sparen.
Internet	Was wäre eine Wohnung ohne Internet? Kurz bei einem unabhängigen Vergleichsportale die Postleitzahl eingeben und den passenden Tarif wählen.
Rundfunkgebühren	17,50€ - um die kommt man leider nicht herum... Dennoch gibt's auch hier einiges zu beachten.
Essen und Trinken	Mit dem Auszug bei den Eltern enden leider auch die Zeiten, in denen sich der Kühlschrank von magischer Hand füllt 😞 Wenn Du magst, kannst Du ja mal einen Blick in Ekas Haushaltsbuch werfen, um ein Gefühl für die monatlichen Ausgaben rund um die Ernährung zu bekommen. 😊
Einmalige Anschaffungen	In der Regel sind neue Wohnungen ziemlich leer :D Deshalb solltest Du Dir vorab schon einmal überlegen, was Du aus deinem Kinderzimmer mit in die neue Wohnung nehmen kannst und was Du neu kaufen musst.

Jetzt weißt Du endlich was für Kosten auf Dich zukommen. Aber ohne zu wissen wie hoch Deine zukünftige Kaltmiete ist, lässt es sich noch ziemlich schwer planen. Also auf geht's zur Wohnungssuche 😊

1.2 Die Auswahl der Wohnung - worauf solltest Du achten?

Hallo, ich hätte gerne 200m², in bester Lage, mit Stuck an der Decke, für 1/3 meines Netto-Monatseinkommens und einen Pool im Keller... wobei ich auf den auch schweren Herzens verzichten würde! DAS – klappt leider nie :D Aber wie Du hier schon erkennen kannst, gibt es bei der Auswahl der Wohnung einiges zu beachten. Aus diesem Grund solltest Du Dir hier ruhig ein wenig Zeit nehmen, um die beste Wohnung für dein Budget ausfindig zu machen.

- In der nachfolgenden Tabelle haben wir diverse Kriterien aufgelistet, auf die Du bei der Auswahl Deiner Wohnung achten solltest:

Preis	1/3 Deines Netto-Monatseinkommens stellt sicher, dass Du nicht nach einem halben Jahr wieder aus Deiner schicken Bude fliegst.
Nebenkosten	Oft wird in den Angeboten die Kaltmiete angegeben, deshalb solltest Du immer direkt nach den Nebenkosten schauen. Denn wenn die Kaltmiete attraktive 300€ beträgt, aber die Nebenkosten bei 400€ liegen, kann ein vermeintliches Schnäppchen schnell zu einem Drama in drei Akten werden!
Lage	Die schönste Wohnung dieser Welt hilft Dir wenig, wenn Du jeden Morgen 2 Stunden zur Uni/Arbeit brauchst. Bei der Lage solltest Du Dir immer überlegen, welche Wege Du täglich bewältigen musst.
Altbau / Neubau	Oft sind die schicken Altbauwohnungen schlecht isoliert und verursachen Dir so höhere Heizkosten. Hier lohnt es sich immer sich eine Heizkostenabrechnung vom Vermieter zeigen zu lassen.
Nachtspeicherheizung	Nachtspeicher- oder Elektroheizungen zählen nicht nur zu den ineffizientesten Heizungsformen, sondern können auch sehr schnell sehr teuer werden. Es gibt nur eine kleine Zahl von Anbietern, die Dich mit Strom versorgen, was zu sehr hohen Kosten führt.

Größe	Wieviel Platz brauchst Du wirklich? Es lohnt sich enorm, sich diese Frage zu stellen. Meist benutzt man gar nicht seine ganze Wohnung, also wozu für eine große Fläche bezahlen?
Infrastruktur	Wie schnell kommst Du zur Uni/Arbeit? Wo liegt der nächste Supermarkt? Gibt's in der Nähe eine U-Bahn-Station? Vielleicht einen schönen Park? Ein Blick auf Google-Maps zeigt Dir schnell, wie angenehm Dein neues Viertel wird.
Etage	Hier lässt sich was sparen! Nicht nur das Fitnessstudio, wenn Du im 5ten Stock wohnst, sondern auch Heizkosten, wenn über und unter Dir andere Menschen leben. Denn wenn Deine Decke und Dein Boden schon vorgewärmt sind, brauchst Du nicht mehr so viel heizen. 😊 Vor allem Wohnungen, die weit oben in einem Haus ohne Lift liegen, sind oft günstig. Wenn Du also jung und fit genug bist viele Treppen zu steigen und im Sommer auch bei hohen Temperaturen nicht eingehst, kannst Du gezielt danach suchen und so bei der Miete sparen.
Vermieter	Gerade bei Privatvermietern solltest Du Dir diesen im Gespräch genau anschauen! Wenn er von Anfang an zu locker und desinteressiert wirkt, wird er sich wahrscheinlich auch so verhalten, wenn mal eine Reparatur in Deiner Wohnung anfällt. Auch ein Vermieter, der so wirkt, als würde er alles ein bisschen zu genau nehmen, kann Dir schon bald auf den Geist gehen. Ein lockerer Typ, der so wirkt als wüsste er noch was es heißt jung zu sein und gleichzeitig ein professionelles Auftreten besitzt, ist meist der richtige Mann für den Job.
Nachbarn	Fiese Nachbarn können einem den Spaß an der neuen Wohnung schnell verderben. Am besten hältst Du Dich ein bisschen vor Deinem Haus auf und

	wartest ob eine junge Person raus oder rein geht. Die kannst Du dann fragen, ob in diesem Haus direkt die Polizei gerufen wird, wenn Du mal ein bisschen zu laut Musik hörst. :P
--	--

Jetzt hast Du ein paar Kriterien, auf die Du bei Deiner Wohnungssuche achten kannst. Jetzt geht's also los, wir suchen Deine Wohnung :D

1.3 Wohnungssuche – wie finde ich die geeignete Wohnung für mich?

Du hast Dich für eine Stadt und für eine Ecke entschieden. Wo genau findest Du jetzt also die passende Wohnung in Deiner neuen Wahlheimat? Bei der Wohnungssuche gibt es diverse Möglichkeiten, darum schauen wir uns mal die Gängigsten an.

- Internet
 - Der moderne Klassiker! Im Internet findest Du eine riesige Auswahl. Die Suchfunktion erleichtert Dir das Stöbern enorm und durch das Eingrenzen des Mietpreises kannst Du gezielt nach Wohnungen innerhalb Deines Budgets suchen.
 - Beachte aber unbedingt, dass die Preise auf den großen Immobilienportalen immer KALTMieten sind. Du solltest also immer das Angebot öffnen und nach den Nebenkosten schauen.
 - Außerdem schaut hier natürlich ganz Deutschland nach Wohnungen, gerade in angesagten Städten musst Du also schnell sein – deshalb ist es hier umso wichtiger, dass Du eine genaue Vorstellung von der Wohnung hast, die Du suchst!
- Zeitungen
 - ABSOLUTER GEHEIMTIPP!!!
 - Die meisten Menschen machen sich gar nicht mehr die Mühe in die Zeitung zu schauen, da das Internet alles so viel komfortabler macht - hier lauert Deine Chance!
 - Viele Immobilien sind im Besitz eines etwas älteren Jahrgangs und diese inserieren noch „wie früher“.
 - Hier findest Du nicht nur tolle Wohnungen in tollen Lagen, sondern meist sind auch die Preise noch niedriger als beim großen Wohnungskonglomerat.
 - Und außerdem stehen die Chancen gut, dass es bei der Besichtigung Kaffee und Kuchen gibt. 😊
- Schwarze Bretter
 - Vor allem wenn Du Dich auf der Suche nach einer WG befindest, sind schwarze Bretter oft der schnellste Weg zum passenden WG Zimmer.
 - Meist findest Du am passenden Fachbereich ein schwarzes Brett, an dem Studenten aus Deinem Studiengang einen neuen Mitbewohner suchen.
 - Vielleicht hast Du Glück und es gibt, passend zu Deiner Traum WG, auch noch günstige Bücher und ein bisschen Nachhilfe. :P
- Freunde und Familie
 - Hier solltest Du Dein Glück einfach mal probieren. Sprich alle Leute, die Du so kennst darauf an, dass Du am Ort XY nach einer Wohnung suchst.
 - Oft kennt jemand jemanden, der jemanden kennt und ehe Du Dich versiehst, hast Du eine tolle Wohnung, noch bevor sie überhaupt im Internet oder in der Zeitung ausgeschrieben wurde.

- Und wer weiß, vielleicht findet die Oma von Deinem besten Freund es ja so klasse, dass Du jetzt studieren gehst, dass sie Dir ein bisschen mit der Miete entgegenkommt.
- Soziales Netzwerk
 - „Grüßt Euch, ich ziehe ab August nach Berlin und suche eine WG. Kann mir da jemand helfen?“
 - Dann noch „bitte liken und sharen“ dazu schreiben und die digitale Anfrage erreicht eine riesige Menge an Menschen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit genau die Leute erreicht, die sie erreichen soll – das ist ja das Schöne daran, dass man meist mit Gleichaltrigen und Gleichinteressierten vernetzt ist.
- Ebay Kleinanzeigen
 - Quasi das schwarze Brett online und somit sehr geeignet für die WG-Suche
 - Nur mit dem Vorteil, dass es hier eine Suchfunktion gibt 😊
- WG-Suche Plattformen
 - Egal ob wg-gesucht.de, studenten-wg.de oder ein anderes dieser cleveren Portale - wenn Du günstig in einer angesagten Stadt leben möchtest, wirst Du hier schnell fündig.
 - Hier solltest Du aber nicht nur auf die Qualität des WG-Zimmer achten, sondern Dir vor allem die Zeit nehmen, Dir die (oft mit sehr viel Liebe verfassten) Texte der WG Bewohner durchzulesen, damit Du am Ende auch mit den passenden Leuten zusammenwohnst. 😊

Nachdem Du jetzt eine Vorstellung von den Preisen einer eigenen Wohnung hast und Dich wahrscheinlich fragst: „Wer soll denn das bezahlen?“, finden wir jetzt mal heraus, wie wir Deine finanzielle Situation so optimieren können, dass auch Du schon bald sorgenfrei und finanziell gut durchdacht in Deine neue Wohnung ziehen kannst.

1.4 Finanzierung der eigenen Wohnung – wie kriege ich das am besten hin?

Günstig wird das nicht, soviel weißt Du jetzt schon mal. Aber das haben ja auch Tausende vor Dir geschafft, also muss es ja irgendeinen Weg geben dieses Vorhaben umzusetzen. Und da Lotto spielen kein sehr erfolgsversprechender Plan ist, schauen wir uns zusammen mit Dir mal den FunnyMoney Weg zur Optimierung Deiner aktuellen finanziellen Situation an.

- **Einsparungen am Konsum**
 - Du bist jetzt schon viel reicher als Du denkst! Du musst Dein Vermögen nur entdecken 😊
 - Gerade in Deinem alltäglichen Umgang mit dem Geld verstecken sich eine ganze Menge Einsparungspotenziale, die Du nutzen kannst, sobald Du anfängst bewusster mit Deinem Geld umzugehen
 - Der Trick ist es, sich selber beim Ausgeben von Geld zu beobachten und im Nachhinein alle Ausgaben kritisch zu hinterfragen. Denn meist geben wir Unsummen für Überflüssiges aus und fragen uns dann am Ende des Monats wohin unser ganzes Geld geflossen ist!
 - Wenn Du noch mehr über das Sparen von Geld durch einen bewussteren Umgang lernen willst, schau Dir am besten die Videos aus unserem [Block „Kassensturz“](#) an. Gerade die [Prio-Ampel](#) wird Dir dabei helfen am Ende des Monats noch Geld in der Tasche zu haben 😊

- **Rückgriff auf eiserne Reserve**

- Die „eiserne Reserve“ oder der „Notgroschen“ stellt eine Grundausstattung für Deine neue Wohnung dar. Ihr Sinn besteht darin, dass Du im Falle eines finanziellen Notfalls schnell reagieren kannst.
- Eine kaputte Waschmaschine, eine Stromnachzahlung oder einfach nur ein kleiner Engpass die laufenden Rechnungen zu bezahlen - Notfälle der finanziellen Art treten leider manchmal auf. Aber sie müssen gar keine ausgewachsenen Notfälle werden, wenn Du eben ein bisschen Geld auf der hohen Kante für genau diese Fälle lagerst!
- 3 Netto-Monatseinkommen, sicher geparkt und jederzeit verfügbar – am besten lagerst Du Deine eiserne Reserve auf dem Tagesgeldkonto und sparst sie Dir Stück für Stück zusammen.
- Wie so ein finanzieller Notfall aussehen kann, wieso die eiserne Reserve so wichtig ist und was es mit dem Tagesgeldkonto auf sich hat, kannst Du Dir [hier](#) anschauen.

- **Förderung vom Staat**

Kindergeld	Du bist jünger als 26 und befindest Dich noch in der Ausbildung? Dann profitierst Du i.d.R. vom Kindergeld! Sprich am besten mal mit Deinen Eltern, ob sie Dir das Kindergeld nicht zur Finanzierung Deiner eigenen Wohnung überweisen können 😊
Wohngeld	Solltest Du sonst keine Zuschüsse (BAföG, BAB, ALG1+2 etc.) beziehen, hast Du ein Anrecht auf Wohngeld. Hierbei handelt es sich um eine staatliche Bezuschussung zu Deiner Miete. Pro WG kann ein Bewohner Wohngeld beantragen. Und beantragt wird es beim Bürgeramt Deiner Stadt (Rathaus) oder der Wohngeldstelle im lokalen Sozialamt. Alle Infos über Höhe und Wahrscheinlichkeit es zu bekommen, kannst Du hier: www.wohngeld.org prüfen. Tipp: Am besten beantragst Du einfach mal das Wohngeld, denn im schlimmsten Fall sagt man Dir ab, aber im besten Fall bezuschusst der Staat Dir Deine Wohnung 😊
Schüler BaföG	Du kannst es gar nicht abwarten endlich auf eigenen Füßen zu stehen, aber Dir fehlt das Geld dazu? Nichts desto trotz hast Du aber einen guten Grund ausziehen zu wollen? Dann solltest Du Dich erkundigen, ob Du ein Anrecht auf Schüler BaföG hast! Denn wird Dein Vorhaben als ausreichend wichtig empfunden, wartet hier eine Vollbezuschussung auf Dich! www.bafög.de/588.php
BAföG	Student, knapp bei Kasse und verzweifelt auf der Suche nach einer Wohnung für 24,32€ und Deinem Pausenbrot? So solltest Du als zukünftiger Akademiker Deine Studienzeit nicht verbringen :D Mach Dich am besten schlau, ob Du Anspruch auf Bafög hast: https://www.bafög.de/de/inland---studium-einschliesslich-praktika--303.php

	Hier kannst Du die nächste BAföG Stelle in Deiner Nähe finden und hier kannst Du Dir anschauen, wie man sich durch den Papierkrieg wuselt :D
BAB	Die Berufsausbildungsbeihilfe richtet sich nach der Höhe Deiner Ausbildungsvergütung, Deinem Alter und dem Verdienst Deiner Eltern. Aber auch hier lohnt es sich mal einen Blick darauf zu werfen: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab Denn BAB, Wohngeld und Kindergeld schließen sich gegenseitig nicht aus und bilden so ein dynamisches Trio :D

- Bei der Förderung durch den Staat gilt „Probieren geht über Studieren“ (das gilt aber auch nur für das Beantragen von Förderungen, danach heißt es wieder „Studieren geht über Probieren“, sonst fällst Du ja durch alle Prüfungen!) Denn im ungünstigsten Fall bekommst Du eine Absage und somit kein Geld, aber falls es klappt wird Dir eine große finanzielle Last abgenommen. 😊

- **Job / Nebenjob**

- Auch wenn Du keine Förderung durch den Staat bekommst, ist das noch lange kein Grund Dein Vorhaben wieder abzubrechen. Denn auch mit ein bisschen Arbeit lässt sich die erste eigene Wohnung realisieren.
- In den meisten Fällen ist eine WG auch schon mit einem Auszubildendengehalt im ersten Lehrjahr möglich. Solltest Du aber auch hier schon planen alleine eine Wohnung zu beziehen, ist es besonders wichtig Dein Vorhaben genau zu kalkulieren. Schau Dir den [Punkt 1.1](#) genau an und versuche Deine Rechnung so detailliert wie möglich aufzustellen!
- Auch als Student findest Du i.d.R. noch genug Zeit um 450€ dazuzuverdienen. Und meist macht genau dieser Betrag den Unterschied zwischen einem entspannten Leben in Deiner neuen Wohnung und einem verzweifelten Rechnen, ob Du über die Runden kommst, aus. :P
- Rund um die Nebeneinkünfte lässt sich sagen, dass es nie verkehrt ist, ein bisschen mehr Geld zu haben. Solltest Du nicht wissen wohin mit der ganzen Kohle, kannst Du sehr schnell Deine eiserne Reserve (drei Netto-Monatsgehälter) zusammensparen und alles, was ab da über ist, könntest Du zum Beispiel schon smart für Deine private Altersvorsorge anlegen. 😊